

Daniel Richter enttäuscht von der deutschen Malerei

04.12.2009, 08:36 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Hauserconsulting*

„Ihre Bedeutung wird übertrieben – relativ wenig interessante Werke“

Er selbst sorgt mit seinen Bildern auf der ganzen Welt für Aufsehen, insgesamt ist Daniel Richter von der deutschen Malerei aber enttäuscht. „Die Aufmerksamkeit für Kunst ist enorm gestiegen. Und dabei hat sich der Eindruck verfestigt, dass die Malerei eine besonders bedeutende Rolle spielen würde – was gar nicht stimmt“, sagt Richter vor der Verleihung des Kunstpreises „Zeitsicht“, bei der er am 5. Dezember in Augsburg als Laudator auftritt. Der Preis wird seit 2002 jährlich vom Beratungsinstitut hauserconsulting verliehen – meist an deutsche Nachwuchskünstler.

Richter, der sich auch als Kunstprofessor und Laudator intensiv mit seinem Metier auseinandersetzt, sagt: „Trotz des Buheis, das zuletzt um die Malerei gemacht worden ist, ist ja relativ wenig Interessantes gemalt worden.“ Wer sich aktuelle Ausstellungen ansehe, stelle fest, dass sich die meisten mit Videoinstallationen oder Skulpturen beschäftigen. Daher sagt der 46-Jährige: „Die Bedeutung der Malerei in der öffentlichen Wahrnehmung und den Medien ist übertrieben im Vergleich zu ihrer wahren Bedeutung in der Kunstwelt.“

Portrait

hauserconsulting ist eines der führenden deutschen Beratungsinstitute für Managemententwicklung. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und zählt heute zu den Marktführern für Business Coaching. Arbeitsschwerpunkte sind: Begleitung von Veränderungsprozessen (z.B. nach Fusionen), Coaching von Fach- und Führungskräften, Managementtrainings und Potenzialanalysen. hauserconsulting hat erfolgreich Projekte in mehr als 20 Ländern durchgeführt und ist nach den strengen Anforderungen des Deutschen Bundesverbandes Coaching e.V. (DBVC) als Coaching-Anbieter und Coaching-Weiterbildungsinstitut zertifiziert.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell und sozial: Die „Russlandhilfe“ (www.russlandhilfe-direkt.de) unterstützt Bedürftige in Sibirien, „Zeitsicht“ (www.zeitsicht.info) fördert talentierte Künstler. 1991 war „Zeitsicht“ gestartet worden als jährliche Kunstedition, die sich mit Aspekten von Zeit und Zeit-Erleben auseinandersetzt. 2002 wurde "Zeitsicht" erstmalig als Kunstpreis ausgeschrieben und seitdem jährlich im Dezember verliehen. Geleitet wird hauserconsulting von Eberhard Hauser und Martin Hagen.

News-ID: 377725 • Views: 897 (Stand: 11.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/377725/Daniel-Richter-enttaeuscht-von-der-deutschen-Malerei.html>